

Zulässige Stützweiten für DS Lichtplatten


Lasttabellen | Dach und Wand | April 2025



DS Lichtplatten

Lichtplatten von DS aus PVC.

Hagelschlag getestet und dauerhaft transparent.

DS LICHTPLATTEN GLASKLAR ¹			
	Profil	Material	Stärke mm
	DS TP 20-115	PVC	1,20
	DS VP 20-115	PVC	1,20
	DS TP/VP 35-190	PVC	1,20
	DS TP/VP 35-206	PVC	1,20
	DS TP 45-333 S	PVC	1,20
	DS Sinus 18-75	PVC	1,20
	DS Sinus 35-143	PVC	1,20
	DS Pfannenblech 22-270	PVC	1,20

Brandverhalten nach DIN 4102 B1 (PVC) schwer entflammbar und nicht brennend abtropfend.

¹⁾ Bitte beachten Sie, dass Lichtplatten nicht in die Gesamtmengenermittlung der Bleche einfließen.

Bitte beachten! Max. Länge bei TP = 7.500 mm. VP = 7.000 mm.

Schrägschnitte auf Anfrage.

DS Lichtplatten Stützweiten Dach

Schneelast max. Stützweiten in m für Anordnung als Durchlaufträger

Profil	Dicke [mm]	Schneelast: 0,75kN/m ²		Schneelast: 1,0 kN/m ²		Schneelast: 1,25 kN/m ²		Schneelast: 1,50 kN/m ²	
		Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld
DS TP35/206	1,2	1,11	0,87	1,02	0,80	0,95	0,74	0,89	0,70
DS 18/75	1,2	0,72	0,56	0,66	0,51	0,61	0,48	0,57	0,45
DS 22/270	1,2	0,61	0,48	0,56	0,44	0,52	0,40	0,49	0,38
DS TP 35/190	1,2	1,28	1,01	1,17	0,91	1,08	0,86	1,03	0,80
DS-TP 20-115	1,2	0,79	0,62	0,72	0,57	0,67	0,53	0,63	0,50

Maßgebend für die Stützweiten ist generell die Durchbiegungsbeschränkung von $L/150$.

Für den Zweifeldträger können die Tabellenwerte um den Faktor 1,08 erhöht werden.

Windlast max. Stützweiten in m für Anordnung als Durchlaufträger

Profil	Dicke [mm]	Gebäudehöhen bis 8 m				Gebäudehöhen 8 bis 20 m			
		Randbereich		Eckbereich		Randbereich		Eckbereich	
		Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld
DS TP35/206	1,2	1,11	0,87	0,92	0,72	0,95	0,75	0,79	0,62
DS 18/75	1,2	0,73	0,57	0,60	0,47	0,62	0,48	0,51	0,40
DS 22/270	1,2	0,62	0,48	0,51	0,40	0,53	0,41	0,43	0,34
DS TP 35/190	1,2	1,29	1,01	1,06	0,83	1,10	0,86	0,91	0,71
DS-TP 20-115	1,2	0,85	0,67	0,70	0,55	0,73	0,57	0,60	0,47

Die obenstehenden Stützweiten gelten für geschlossene Gebäude ohne Innenraumdruck in Windzone 1+2 gemäß DIN 1055.

Bei seitlich offenen Gebäuden ist eine Berechnung im Einzelfall erforderlich.

Die Tabelle bezieht sich ausschließlich auf die Rand- und Eckbereiche des Daches. Im Mittenbereich ist bei Gebäudehöhen bis 20 m der Lastfall Schnee maßgebend. Die Tabellenangaben gelten nicht für Gebäude in exponierter Lage bzw. turmartig freistehende Gebäude. In diesen Fällen ist ebenfalls eine objektbezogene Berechnung der max. Stützweiten notwendig.

Basis der Berechnung sind die Windlasten gemäß DIN 1055 Teil 4.

Für die max. Stützweiten im Rand- und Eckbereich des Daches ist jeweils der kleinere Wert aus den obenstehenden Tabellen maßgebend.

DS Lichtplatten Stützweiten Wand

Windlast max. Stützweiten in m für Anordnung als Durchlaufträger

Profil	Dicke [mm]	Gebäudehöhen bis 8 m				Gebäudehöhen 8 bis 20 m			
		Normale Wandbereiche		Gebäudeeckbereiche		Normale Wandbereiche		Gebäudeeckbereiche	
		Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld	Mittenfeld	Endfeld
DS TP35/206	1,2	1,36	1,06	1,07	0,85	1,16	0,91	0,92	0,72
DS 18/75	1,2	0,87	0,68	0,69	0,54	0,75	0,59	0,59	0,46
DS 22/270	1,2	0,74	0,58	0,59	0,46	0,63	0,50	0,50	0,39
DS TP 35/190	1,2	1,56	1,22	1,23	0,97	1,33	1,04	1,06	0,83
DS-TP 20-115	1,2	0,96	0,76	0,77	0,60	0,83	0,65	0,65	0,51

Windlast max. Stützweiten in m für Anordnung als Einfeldträger

Profil:	Dicke [mm]	Gebäudehöhen bis 8 m		Gebäudehöhen 8 bis 20 m	
		Normale Wandbereiche	Gebäudeeckbereiche	Normale Wandbereiche	Gebäudeeckbereiche
DS TP35/206	1,2	0,79	0,63	0,67	0,54
DS 18/75	1,2	0,51	0,41	0,44	0,35
DS 22/270	1,2	0,43	0,34	0,37	0,29
DS TP 35/190	1,2	0,91	0,72	0,78	0,62
DS-TP 20-115	1,2	0,56	0,45	0,48	0,38

Die obenstehenden Stützweiten gelten für geschlossene Gebäude ohne Innenraumdruck in Windzone 1+2 gemäß DIN 1055.

Bei seitlich offenen Gebäuden ist eine Berechnung im Einzelfall erforderlich.

Die Tabellenangaben gelten nicht für Gebäude in exponierter Lage bzw. turmartig freistehende Gebäude.

In diesen Fällen ist ebenfalls eine objektbezogene Berechnung der max. Stützweiten notwendig.